

Information Terminvereinbarung und Ausfallhonorar

Hedy Wunderlich

Diplom Psychologin

I.Rote-Haag-Weg 9 52076 Aachen Tel.: 0241.709976 www.therapie-aachen.de

Sehr geehrte Patientin!
Sehr geehrter Patient!

Unsere Zusammenarbeit in der Psychotherapie erfordert **regelmäßige Behandlungstermine**, die Zusage der Krankenkasse gilt für regelmäßig stattfindende Sitzungen. Die Zeit bei mir ist allein für Sie reserviert, Sie müssen nicht warten (vielleicht gelegentlich mal ein paar Minuten). Wir sprechen die Termine so ab, dass sie in Ihr Leben passen. Die psychotherapeutische Zusammenarbeit braucht deshalb besondere Zuverlässigkeit.

Terminvereinbarung

In der 1. Therapiestunde nach Genehmigung besprechen wir - wenn dies nicht schon vorher geschehen ist - u.a., in welchem Rhythmus (meist wöchentlich oder 14-tägig) die Sitzungen stattfinden sollen und welche Zeiten für Sie in Frage kommen. Meistens wird am Ende der Stunde der nächste Termin vereinbart.

Wenn Sie nur zu bestimmten Zeiten kommen können oder wollen, können wir gern Termine für mehrere Wochen im Voraus vereinbaren. Sollten Sie dann einen Termin nicht einhalten können, müssen Sie allerdings frühzeitig absagen.

Terminabsagen

Wenn Sie absehen können, dass Sie einen Termin nicht einhalten können, möchte ich Sie bitten, mich so früh wie möglich auf dem Anrufbeantworter zu benachrichtigen, ggf. auch spät abends. So hat dann Jemand anders, der dringend einen Termin braucht, eine Chance.

Terminabsagen sind auch für mich unangenehm, deshalb gilt ff. Vereinbarung: wenn Sie **spätestens 2 Werktage** vorher absagen, habe ich evtl. die Möglichkeit, diesen Termin noch an einen anderen Patienten zu vergeben. Sollten Sie später absagen oder nicht kommen, muss ich diese Termine privat in Rechnung stellen (Ausfallhonorar), die Krankenkasse zahlt hier nicht. Diese Vereinbarung gilt prinzipiell auch bei plötzlicher Erkrankung, beruflichen Verpflichtungen oder z.B. winterlichen Straßenverhältnissen.

Wenn Sie Termine länger im voraus vereinbart haben, müssen Sie mindestens 8 Werktage vorher absagen (einen Dienstagstermin z.B. also am Freitag 10 Tage vorher).

Sie können sich darauf verlassen, dass für Sie kein Ausfallhonorar anfällt, wenn ich Ihren versäumten Termin anderweitig vergeben konnte. Die allermeisten Termine kann ich in der Woche davor noch vergeben.

Melden Sie sich bitte, wenn Sie absagen mussten, in den nächsten Tagen, damit ich weiß, dass Sie die Behandlung fortsetzen möchten und Sie Ihren Therapieplatz behalten. **Nach 4 Wochen ohne Nachricht gehe ich davon aus, dass die Behandlung beendet wurde und stelle den Therapieplatz zur Verfügung.** Wir können Termine (außer für das 1. Vorgespräch) auch per Mail absprechen. Ich mache Ihnen dann Terminvorschläge, die Sie bitte innerhalb eines Tages bestätigen.

Information Terminvereinbarung und Ausfallhonorar

Von den Krankenkassen wird eine „Therapiepause„ von bis zu 6 Monaten akzeptiert, d.h. Sie können die Behandlung fortsetzen, wenn Sie aus irgendwelchen Gründen für einige Monate nicht kommen möchten oder können.

Noch ein Hinweis in Ihrem Interesse

Berufsunfähigkeitsversicherungen lehnen Bewerber i.a. ab, wenn sie eine Psychotherapie machen oder in den letzten Jahren gemacht haben. Die sog. Wartezeit beträgt dann m.W. 5 bis 10 Jahre. Das ist bedauerlich, ich bin jedoch verpflichtet, Sie schon vor dem 1. Termin bei mir darauf hinzuweisen. Wenn Sie eine solche Versicherung brauchen, können Sie diese u.U. abschließen, bevor ein erstes Vorgespräch stattfindet.